

Hilfswerk „ICH“ zieht Bilanz und bittet um Unterstützung für Projekte

Unbürokratische Hilfe für Kinder in Not / Direkte Mitwirkung möglich

STADTHAGEN (ug). Der Verein International Children Help (ICH) führte kürzlich seine Jahresversammlung in Stadthagen durch, um seinen Mitgliedern und Förderern und der Öffentlichkeit darzulegen, welche Projekte in diesem Jahr durchgeführt wurden und was in der nahen Zukunft geplant ist. Der ICH wurde im Jahre 2005 von Dr. eh. Dieter Kindermann und Prof. Dr. med. Matthias Löhnert gegründet, um unbürokratisch und schnell dort Hilfe für Kinder zu leisten, wo große Not herrscht.

Mit seinen Mitgliedsbeiträgen und mit Geld- und Sachspenden hat der ICH, der weder parteipolitisch noch konfessionell gebunden ist, wieder etliche Hilfsmaßnahmen in Deutschland und in mehreren ausländischen Staaten auf den Weg gebracht. Damit konnte das gesundheitliche Leid vieler Kinder gelindert oder die materielle Not vieler Mädchen und Jungen gemindert werden. Hier ist eine - natürlich unvollständige - Aufzählung von Vereinsaktivitäten aus der jüngsten Vergangenheit:

Mittlerweile konnte sieben schwerkranken Kindern aus mehreren deutschen Bundesländern durch Delfin-Therapien geholfen werden, ihr Dasein zu verbessern. Hilfe durch den ICH-Verein erhielten auch ein Junge aus Bad Eilsen für eine dringend notwendige Ohroperation sowie eine israelische Vereinigung in Deutschland für deren Kinderkrebstation. Medizinische Hilfsgüter wie Rollstühle, Geräte, Gehhilfen, ja sogar ein Krankenwagen gingen in mehrere Länder, u.a. nach Tansania, Usbekistan, in die Türkei. In Indien wurde kürzlich der Startschuss

für den Aufbau einer Blindenschule gegeben.

Das bisher größte in Afrika fertiggestellte Projekt ist der Bau eines massiven Schulgebäudes in Ghana, für das zur Verbesserung der hygienischen Verhältnisse jüngst noch ein Toilettenhaus gebaut und in Betrieb genommen wurde. In Kenia wurden vor einigen Monaten Hilfsgüter wie Kinderkleidung, Schulumaterial, Spielzeug, eine Waschmaschine für ein Waisenhaus usw. ausgeliefert. Finanziell wird zur Zeit der Bau einer Schule in Paraguay unterstützt. Auch der Bau einer Schule in Laos wurde über den ICH organisiert.

Alle Hilfen für Projekte im Ausland werden durch ICH-„Paten“ begleitet. Das sind ehrenamtlich tätige Vereinsmitglieder, die die Hilfsgüter an Ort und Stelle ausliefern und somit darauf achten, dass alles in die richtigen Hände kommt. Dies bedeutet für die Paten oftmals einen hohen zeitlichen und finanziellen Aufwand. Für den ICH-Vorstand ist es jedoch von großer Bedeutung, dass alle Spenden ohne personelle Kosten dorthin gelangen, wo die Not wirklich groß ist.

Viele kleine, aber ungemein wichtige Schritte sind die Hilfstätigkeiten des ICH für die hiesigen Schulen und Tafeln. Jetzt in der Adventszeit werden wieder Weihnachtsstollen für die DRK-Tafeln in Bad Nenndorf, Rinteln und Stadthagen ausgeliefert. Förderung durch den ICH-Verein erhielten auch eine christliche Schule in Bückeburg und eine muslimische Schule in Stadthagen. Bei etlichen Einzelschicksalen wurde durch Vergabe von Schulranzen, Kleidungstü-

cken, Betten, Wäsche usw. direkte Hilfe geleistet.

Auch mit der Deutschen Teddy-Stiftung hat der ICH-Verein in diesem Jahr wieder zusammen gearbeitet. Bisher wurden rund tausend Teddys erworben, um diese an Kinder in Notsituationen zu verschenken. Dazu gehört auch, dass mehrere Dienststellen der Polizei und Feuerwehr mit Teddys ausgestattet wurden, damit Kinder im Notfall einen Tröster bekommen.

Außer den Beiträgen der Mitglieder und den Geld- und Sachspenden von Förderern aus vielen Gesellschaftsschichten kommen namhafte Beträge

bei Benefizveranstaltungen des ICH und von privaten Initiatoren zusammen. Dafür stellen sich oftmals bekannte Künstler, Models, Sportler und Geschäftsleute zur Verfügung. Bei privaten Familienfeiern wird manchmal darum gebeten, anstelle von Geschenken einen Geldbetrag für den ICH zu geben.

Auch im kommenden Jahr will der ICH wieder vor Ort, aber auch dort, wo Paten die Überbringung der Hilfsgüter überwachen können, unbürokratische Hilfe leisten. Wer Mitglied werden oder als Pate mitwirken oder eine Sachspende (zum Beispiel medizinische Geräte) geben möchte, wende sich vertrauensvoll an die ICH-Sekretärin Carmen Ehrhardt (Rufnummer 0 57 21 / 93 74 280). Eine Geldspende kann man auf das ICH-Konto 470 051 480 bei der Sparkasse Schaumburg, BLZ 255 514 80, überweisen. Das Kinderhilfswerk ICH bedankt sich im Namen notleidender Kinder bei allen Unterstützern sehr herzlich.